



C1 Innovationen bei der Weingarten-Begrünung zur Erhöhung der biologischen Vielfalt und der Widerstandsfähigkeit von Ökosystemen

***C1's Project Deliverable Product:* Steckbriefe wichtiger Schädlingsantagonisten**

Der Inhalt auf den folgenden Seiten ist ein Auszug aus der Broschüre „Gassner-Speckmoser, K., Graiss, W., Gaier, L., Menhart K., Dreisiebner-Lanz, S. und Krautzer, B. (2025): Artenreiche Blühstreifen als Dauerbegrünung im Weingarten – Tipps für Anlage und Pflege. Broschüre als Teil des Projekts LIFE VineAdapt. 42 S.“

Zusammenfassung:

Es werden vier wichtige Gruppen von Nützlingen vorgestellt, die in den Erhebungen des LIFE VineAdapt-Projekts erhoben wurden und die deutlich von den Blühstreifen im Vergleich zu konventionell begrünten, gräserreichen Zwischenreihen profitierten. Dabei handelt es sich um die Gruppen der Wespen, Schwebfliegen, Marienkäfer und Spinnen.

Wespen

Adulte Grabwespen ernähren sich von Nektar oder Pollen. Für die Nachkommen sammeln diese Wespen jedoch Insekten oder Insektenlarven, sodass sie als Fressfeinde von Schädlingen in Betracht kommen.



Foto: Lea Sieg, Hochschule Anhalt



Foto: HBLFA

Schwebfliegen

Adulte Fliegen sind aufgrund ihrer Blütenbesuche wichtige Bestäuber. Die Larven von Schwebfliegen fressen diverse Insektenlarven – darunter auch potentielle Schädlinge.



Foto: HBLFA

Marienkäfer

Marienkäfer gelten als nützliche Gegenspieler von Pflanzenschädlingen. Sowohl adulte Käfer als auch Larven vertilgen große Mengen an Blattläusen und Spinnmilben.

Spinnen

Spinnen leben vorwiegend als Räuber. Sie sind Nützlinge in der Landwirtschaft, da ihre Hauptnahrung aus Fliegen, Mücken, Blattläusen und anderen Insekten besteht.

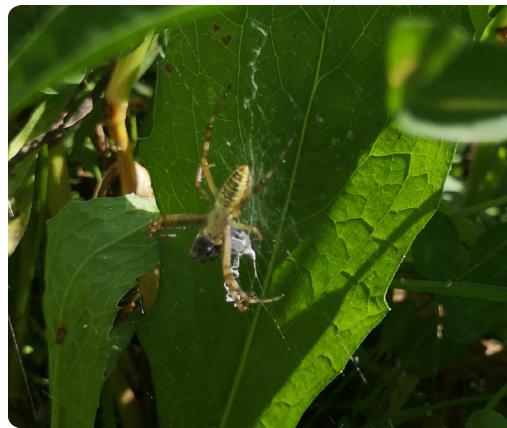


Foto: HBLFA